

Mitteilungsblatt

des

Plecher Heimatverein e.V.

Nummer 36

Dezember 2015

Märchenwanderung



Basteln / Handwerken



Kartoffelgraben



Wanderung zum Kartoffelfeuer



Ich hörte aus dem Fenster ein Kinderlachen und ich wusste,
es wird ein guter Tag.

(Roland Leonhardt)

Jahresrückblick der ersten Vorsitzenden Anja Heisinger für den Zeitraum Oktober 2014 bis Oktober 2015:

Normalerweise beginnt mein Bericht ja **nach der** vorausgegangenen JHV, dieses Mal möchte ich aber mit der JHV 2014 und der darin beschlossenen Neuausrichtung des PHV beginnen:

Um die Herausforderung zu meistern, den Verein zu verjüngen und für die Zukunft auszurichten, haben wir beschlossen uns auf die **Kernaufgaben des Vereins** zu konzentrieren:

- **Erschließung und Erhaltung von Naturschönheiten und der Landschaft**
- **Pflege und Erhalt der heimatlichen Sitten und Bräuche**
- **Herstellung, Erhaltung und Markierung von Wanderwegen**
- **Beschaffung von Ruhebänken und dergleichen**
- **Vorträge aller Art**
- **gemeinsame Wanderungen**
- **Unterstützung des Jugendwandergedankens / Umweltbildung**

Die notwendigen Veränderungen wurden begonnen und manche Veränderungen werden uns einfach vorgegeben: SEPA, veränderte Beantragung von Zuschüssen und die Dokumentationspflicht, Jugendschutz und Führungszeugnis für die Betreuer, Versicherungsschutz, usw. alles das war auch früher kein Thema und musste auch in den letzten 3 Jahren von uns bewältigt werden.

Wir haben für alle Arbeiten und Aktionen immer wieder Unterstützer gewinnen können und der Erfolg bei unseren Aktionen, in den Gruppen usw. bestätigen uns / mir, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Deshalb ganz vorweg meinen herzlichen Dank an alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer, die diese neuen Wege mitgegangen sind, ihre Ideen und Kräfte und sehr viel Engagement eingebracht haben, das Aufgaben- und Arbeitspensum zu stemmen.

Und eine Bitte an alle, und da meine ich auch die, die teilweise Kritik äußern an dem was oder wie wir es jetzt tun: Wir / ich wollen nur das Beste für den Verein, versuchen den Spagat zwischen den Generationen zu schaffen bzw. diese im Verein zu verbinden, aber wie ich schon so oft gesagt habe, alle müs-

sen ein wenig von ihrer bisherigen Position rücken und Platz für Neues schaffen und diesem Zusammenwachsen ein Chance geben, den **der langfristige Fortbestand des Vereins muss unser gemeinsames Ziel sein.**

Nun werde ich über verschiedene Veranstaltungen berichten, wobei ich die Kinder- und Jugendarbeit, die Wanderungen und Wegemeisterei, sowie die Mitgliederstatistik nur anschneiden und nicht explizit darauf eingehen werde, weil es dazu gesonderte Berichte geben wird.

Der erste Termin nach der JHV war die **letzte Monatsversammlung** am So. 09.11.2014 es ging hier um die Planung der Termine, letzte Organisation der Theateraufführungen, dem Weihnachtsmarkt, usw. Aufgrund der immer weiter zurückgegangenen Beteiligung, gibt es das Instrument nicht mehr. Informationen werden per Email, Facebook, oder durch Rundrufaktion verteilt und das funktioniert recht gut und wir bringen dann auch immer die notwendigen Leute zusammen.

Am Wochenende vom 14. bis 16.11. hatten wir wieder mächtig Theater in Plech, unsere Theatergruppe hatte sich wieder mal selbst übertroffen und das Stück „Polizeiwache 007“ an drei Abenden und einer Sondervorstellung am Samstagnachmittag für rund 100 Besucher der Behinderteneinrichtungen von Regens-Wagner, Loew'sche Einrichtungen und Lebensgemeinschaft Münzinghof aufgeführt.

Vielen Dank an dieser Stelle auch nochmals an die örtlichen Firmen, die durch Ihre Spende den professionellen Druck der Programmflyer und Eintrittskarten unterstützt haben.

Am 22.11. wurde wieder der Christbaum zusammen mit Uwe Uden von der Gemeinde aufgestellt. In der letzten Novemberwoche wurde Streu geholt und es sind von vielen Freiwilligen wieder sehr schöne Gestecke gemacht, Kränze gebunden und dekoriert worden, die wir am Weihnachtsmarkt verkauft haben. Weihnachtsmarkt war am 29.11. und wurde von unserem Christkind Michaela Raps eröffnet und Sven Seidel brachte als Nikolaus wieder die ersehnten Päckchen für die Kinder. Für die musikalische Umrahmung auf dem Kirchplatz sorgten die Plecher Chöre und dem Kindergarten – vielen Dank auch an

die Vereine, die sich immer am Weihnachtsmarkt beteiligen und an Karl-Heinz Kahla, der auch wieder seine Beschallungsanlage zur Verfügung stellte. Es war erstmals die Familie Wild mit einem Stand mit gebrannten Mandeln und Süßem vertreten und sie haben sich auch für 2015 wieder angemeldet.

Am Sonntag den 7.12. hatten wir dann die „Fränkische Weihnacht“ des FSV bei uns in Plech zu Gast. Herr Eberhard Hofmann hatte ein sehr schönes Programm mit verschiedenen Musik- und Gesangsgruppen zusammengestellt, der Plecher Posaunenchor und die Plecher Stubenmusik waren natürlich auch dabei. Walter Tausendpfund las die Weihnachtsgeschichte in Mundart. Die Kirche war sehr gut besucht. Im Anschluss wurden die Musiker im Gasthaus „Zur Traube“ bewirtet und auch die waren von der Kirche und Plech begeistert, weshalb wir direkt an diesem Abend begonnen haben die Pläne für die Jubiläumsveranstaltung 2016 zu schmieden.

Die Weihnachtsfeier fand am 14.12.14 statt und die musikalische Umrahmung erfolgte durch Michaela Hardung zusammen mit ihren Söhnen Tobias und Christian, die beiden Jungs waren mit Freude dabei und die Anwesenden lauschten der Musik und haben dabei tatsächlich das Mitsingen vergessen. Auch das Christkind und „unser“ Nikolaus Konrad Hopp haben uns besucht, der sich aber in den Ruhestand verabschieden will.

Am 25.01.15 hatten wir dann die jährliche Versammlung im Goldenen Herz mit Verabschiedung vom Christkind, Ehrung der Wanderer und Bildervortrag über den Ausflug nach Schlesien durch Frau Weidinger.

Diese „**Jahresanfangsversammlung**“ wird es auch weiterhin geben.

Am Faschingsdienst haben wir zusammen mit der SPD wieder beim Faschingsumzug gegrillt und unsere neu gestalteten Bratwurst-Hinweis-Tafeln sorgten für einen sehr guten Verkauf. Und gleich hier ein herzliches Dankeschön an unseren „Grillmeister“ Manfred Wich für die Vielzahl der Grilleinsätze in 2015 – wir zählen aber auch in Zukunft wieder auf seinen Einsatz.

Weil am 22.02. der Schnee zum Schlittenfahren gefehlt hat, haben wir kurzer Hand einen Spielenachmittag für Groß und Klein ins Leben gerufen und die,

die dabei waren, hatten sichtlich Spaß und einen kurzweiligen Nachmittag, es gab Kaffee und Kuchen und kleine Brotzeiten.

Für den Osterbrunnen haben wir dieses Jahr nur Eier in rot und weiß für die Krone bemalt. Für die Streu haben die Deinzer's einen Baum für uns gefällt, es wurden die Girlanden gebunden und gemeinsam der Osterbrunnen dekoriert. Osterbrunnen und auch der **neue Kinderosterbrunnen** wurden wieder von sehr vielen, auch Auswärtigen, bestaunt und gelobt.

Im April haben wir mit der Arbeitsgruppe Wegepflege zusammen mit unseren Wander- und Wegewarten gestartet, hier folgt aber ein gesonderter Bericht.

Am 26.04.15 haben wir zu unserem ersten gemütlichen Nachmittag eingeladen, wir haben uns zu Kaffee und Kuchen im Gasthaus „Zur Traube“ getroffen, die Kindertanzgruppen haben ihr Können gezeigt, Gisi hat a bisserl mit der Quetsch'n gespielt und Groß und Klein waren beim extra erstellten Heimatquiz mit Eifer dabei.

Und soweit ich gehört habe waren sehr viele der Meinung „Schön war's“



Die Kinder der zu diesem Zeitpunkt noch zwei Tanzgruppen mit Gisela und Vanessa.

Die Zamm geht's Müllsammelaktion am 09. Mai wurde als Aktion der Kinder- und Jugendarbeit wieder von vielen Mitgliedern und Eltern unterstützt, auch dieses Mal zählten wir leider wieder nicht zu den Gewinnern für die Hängemattenschaukel – Schade! Getränke haben wir wieder über Bad Brambacher und die Kulmbacher Brauerei erhalten.

Danke an die Gemeinde und McDonalds, die diese Aktion immer unterstützen.

Beim Jubiläum der Feuerwehr haben wir beim Festkommers teilgenommen und auch beim Festumzug waren wir mit einer doch recht stattlichen Abordnung vertreten, es war eine sehr schöne gemischte Gruppe und auch einige Kinder waren dabei.



Foto: Brigitte Grüner

Wir suchen noch Bilder vom FF-Umzug!

Wer kann uns hier noch welche zur Verfügung stellen?

Am Freitag 03.07. hatten wir unser jährliches Helferessen, wir hatten herrliches Sommerwetter und konnten einen lauen Abend in unserem Garten verbringen – leider sind wieder wenig Helfer gekommen. Deshalb nochmals die Information für alle: Das Helferessen ist einmal im Jahr und für alle Helfer, die uns während des gesamten Jahres unterstützen – in 2016 haben wir das Helferessen wegen der Jubiläumsveranstaltungen erst im September vorgesehen.

Im Juli haben wir in einer Arbeitsgruppenaktion unter der „zimmermännischen Leitung“ von Dieter Plischka das Dach unseres Verkaufsanhängers erneuert.

Für das Sommernachtsfest am 08. August in „Plech's schönstem Biergarten“ auf der Platt'n hatten wir Superwetter, was uns aber trotzdem wieder vor neue Herausforderungen gestellt hat, die Getränke kühlung war zu klein, es herrschte Waldbrandgefahr, weshalb Wasser bereitgestellt wurde und die Feuerwehr anwesend war und beim Aufbau am Samstagvormittag kam kein Wasser oben an. Ein paar Tage vorher stand noch in der



Zeitung, dass es keine Wasserknappheit gibt, der Wasserwart musste dann aber feststellen, dass mehr Wasser aus dem Hochbehälter entnommen wird, als nachläuft und wir deshalb keinen Druck haben um das Wasser zum Berg zu bringen. Deshalb nochmals vielen Dank an Uwe Uden, der kurzer Hand eine

Pumpe eingebaut und so die Trinkwasserversorgung sichergestellt hat.

Das Tanspodium wurde bereits in der Woche davor aufgebaut, blieb auch wieder für das Kinderfest am Kirwa-montag stehen und wurde dann am ersten Septembersamstag abgebaut.

Vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben, wie geplant hatten wir am Sonntag gegen Mittag die Abbau- und Aufräumarbeiten abschließen können.

Wir hatten gestern das Treffen mit Herrn Hofmann und Herrn Tausendpfund für die Planung des **Volksmusiktages in 2016** und die waren auch von unsrem Festplatz begeistert und Herr Tausendpfund hat bei der Herbstversammlung des FSV schon zum „**Volksmusik-Open-Air**“ eingeladen.

Am 02.10. war wieder das Opernstudio zu Gast und es war mit rund 70 Gästen gut besucht. Der PHV hat wieder die Bestuhlung, Dekoration (die wieder sehr gelobt wurde) und die Bewirtung übernommen. Für 2016 ist hier auch etwas Besonderes geplant.

Die Gemeinde hat durch den Bautrupps des Naturparks auch wieder Arbeiten, wie die Verlegung der Erzwegschlaufe und Anlegen von Stufen ausführen lassen. Außerdem haben wir die Schilder des KLW im Rahmen des internationalen Jugend-Work-Camp im August für das Jubiläumsjahr generalsaniert. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den heute anwesenden Bürgermeistern Karlheinz Escher und Renate Pickelmann für die gute und offene Zusammenarbeit.

Weiterhin möchte ich auch über die Planungen der Gemeinde informieren, im Bereich des Gottvaterbergs einen Aktiv- und Entdeckerpfad einzurichten, der von Familien, Senioren, Kindergarten und Schule gleichermaßen genutzt werden kann. Die Idee entstand während der Planungen für das Work-Camp. Der PHV wird das Projekt unterstützen und in die Planungen sind Monika Reichel, Christiane Sperber und ich eingebunden. Derzeit gibt es nur ein Grobkonzept, um die Förderfähigkeit abzuklären, im weiteren Projektverlauf werden weitere Informationen erfolgen.

Und weil auch für unseren Verein der Grundsatz gilt „Wer nicht wirbt, der stirbt!“ ist die Öffentlichkeitsarbeit sehr wichtig und hier bedanke ich mich bei allen, die mich in diesem Bereich unterstützen. Neben dem Amtsblatt, können wir so auch in der Presse und über Facebook informieren.

Um alles zu organisieren hatten wir im Vereinsjahr 6 Vorstandssitzungen.

Helmut und ich sind im Organisationsteam der Gemeinde für das **Jubiläumsjahr 2016** und nehmen hier an den Sitzungen teil.

Wir werden intern für unsere Veranstaltungen auch noch ein Organisationsteam bilden, das zum Teil aus Mitgliedern der Vorstandschaft, aber auch aus weiteren Personen, entsprechend den zu erledigenden Aufgaben bestehen wird. Wer hier Interesse hat, mit zu planen und Aufgaben zu übernehmen, darf sich gerne bei mir melden.

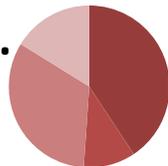
Außerdem brauchen wir die Unterstützung aller Mitglieder und Plecher Bürger für die Durchführung unserer geplanten Veranstaltungen 2016!

Für den PHV haben wir / ich wieder an vielen verschiedenen Veranstaltungen / Terminen teilgenommen, z.B.:

- Infoveranstaltungen zum geplanten „LEADER“-Projekt Fränkische Schweiz (dafür haben wir vom PHV die gesamten Wanderwege in und um Plech für die Digitalisierung erfasst und bewertet)
- Jahreshauptversammlung des FSV in Waischenfeld
- FSV-Herbstversammlung in Betzenstein,
- Versammlung des Naturpark Fränk. Schweiz
- Wegemeistertagung des FAV in Lauf
- Mundarttheatertag in Bad Berneck

Ich bedanke mich im Namen des Heimatverein bei allen, die uns auch im vergangenen Vereinsjahr wieder durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Besonders zu erwähnen sind hier die Holzspende von Familie Raps und die Materialspende von Monika und Gerd Reichel für die Bastelaktion Kinder-Osterbrunnen. Sowie die Spende des Bollerwagens durch Familie Luding und für die tolle Feuerschale von Herrn Klemme zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit. Dank auch an unsere Wirtin.

Anja Heisinger
1. Vorsitzende



Statistik der Mitgliederzahlen des PHV

Stand:

Zeitraum: Oktober 2014 bis Oktober 2015

	Vorjahr 2014	Anzahl 2015
Hauptmitglieder natürliche Personen	159	166
Gemeinde	1	1
Anschlussmitglieder	67	72
> 18 Azubi, Student	45	8
Kinder, Jugendliche -18		34
gesamt:	272	281

Altersstatistik	
bis 18 Jahre	34
18 bis 27 Jahre	18
28 bis 49 Jahre	51
50 bis 69 Jahre	106
ab 70 Jahre	71

Austritte	keine
Eintritte (8 Erwachsene und 6 Kinder)	14

verstorben
Geyer Josef
Dresel Lina
Roth Hans
Seibold Lina
Konrad Schramm





Bei der Jahreshauptversammlung wurde die Anpassung der Beiträge ab dem Vereinsjahr 2016 wie folgt beschlossen.

Mitgliedschaft	Beitrag neu ab 2016
Mitglieder (keine natürlichen. Personen)	50,00
Hauptmitglieder	20,00
Anschlussmitglieder	10,00
18 bis Vollendung 27. Lebensjahr	3,00
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre	1,00

Die Abbuchung der Beiträge erfolgt künftig immer am 15. März eines jeden Jahres

Außerdem wurde bei der Jahreshauptversammlung am 17.10.2015 der Beitritt als Ortsgruppe zum Fränkische-Schweiz-Verein e.V. zur Abstimmung gestellt.

Aufgrund der bisherigen Zusammenarbeit u.a. im Bereich Wegemeisterei, durch unserer korporativen Mitgliedschaft, sowie den Vorteilen die sich für uns gerade in Bezug auf die Kinder- und Jugendarbeit, die Wegemeisterei und bei Versicherungen ergeben, wurde der Beitritt einstimmig beschlossen.



Mit Schreiben vom 26.11.2015 hat uns Herr Glauber schriftlich die Aufnahme als 45. Ortsgruppe in den Fränkische-Schweiz-Verein e.V. bestätigt.

Geburtstage und Ehejubiläen

Gemäß Vorstandsbeschluss vom
02.12.2015 gibt es ab
01. Januar 2016
folgende neue Regelungen:

Zum Ehejubiläum werden wir ab sofort von Vereinsseite nicht mehr gratulieren.



Für die Geburtstagsgratulation greift künftig folgende Regelung.
Wir gratulieren vom Verein bei folgenden Geburtstagen:

Geburtstag	Karte / Geschenk:
40 / 50 / 60 Jahre	1 Geburtstagskarte
65 / 70 / 75 Jahre	1 Geburtstagskarte + 1 Flasche Wein
71 - 74 / 76 - 79 Jahre	1 Geburtstagskarte
80 / 90 Jahre	1 Geburtstagskarte + Geschenkkorb
81-89 / ab 91 Jahre	1 Geburtstagskarte + 1 Flasche Wein

Wir wünschen aber allen Mitgliedern zum Geburtstag oder zu Ehejubiläen „Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen“

Die Vorstandschaft
des Plecher Heimatverein e.V.

Der PHV hat die 9-Uhr Mobicard - gültig im gesamten VGN-Verbund:

werktags (Mo–Fr.) **ab 9 Uhr**
Wochenende und Feiertage **ganztags**

- für 1-6 Personen (davon max. 2 ab18 Jahre)
- 2 Fahrräder anstelle von 2 Personen
- 1 Hund



Die Mobicard kann von unseren Mitgliedern genutzt werden!
Weiterhin direkt bei **Marianne Deinzer Tel. 09244-285**
zu reservieren und abzuholen.



Bericht über die Kinder- und Jugendarbeit zur JHV 2015

>> die Fotos auf der Titelseite, zeigen auch Bilder unserer Aktionen <<

Kinder-Volkstanzgruppe

Bis zum Sommer 2015 hatten wir 2 Gruppen:

Die Kleineren unter Leitung von Gisela Leißner und die Größeren unter Leitung von Vanessa, das Training fand 14tägig im Wechsel statt.

Ein Highlight war der Auftritt beider Gruppen beim gemütlichen Nachmittag am 26. April.

Die kleineren sind außerdem beim Sommernachtsfest aufgetreten.

Die Gruppe der größeren Mädels hat sich im Sommer aufgelöst, weil Vanessa eine Ausbildung begonnen hat und das Training deshalb nicht mehr machen kann. Nochmals vielen Dank an Vanessa.

Jetzt gibt es nur noch eine „Kinder-Volkstanzgruppe“ unter der Leitung von Gisi, die sich im 2-Wochen-Rhythmus donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus zur Probe trifft.

Die Gruppe ist für Kinder im Alter von etwa 5 bis 9 Jahren und wird derzeit von 5-7 Kindern besucht. Interessierte Kinder sind gerne willkommen.

allgemeine Kinder- und Jugendgruppen-Aktionen

Wir haben in diesem Jahr unter der Leitung von Christiane Sperber und Monika Reichel begonnen unsere Kinder- und Jugendarbeit im Sinne unserer Vereinsarbeit zu beleben, dazu finden gemeinsame Aktionen, Wanderungen, usw. statt.

Im März haben wir mit etwa 30 Kindern im Alter von 4-12 Jahren gesägt, gebohrt gemalt und geklebt – das Ergebnis unser erster **Kinder-Osterbrunnen** wurde am Wasserlauf aufgebaut und von vielen Besuchern besichtigt wurde.



Auch die **Zamm geht's-Aktion** im Mai stand wie jedes Jahr auf dem Programm und es waren wieder mehr als 35 kleine und große Helfer

Aktions-Team aus Plech 2015



dabei. Spielplatz, Radweg, Ausgleichsfläche und Wanderwege in und um Plech wurden von Müll und Unrat befreit.

Waldernis-Wanderungen

40 Kinder haben sich bei der Wanderung in den Pfingstferien angesagt, mit den Kleineren wurde geführt von Christiane Sperber in Richtung Fleischhöhle eine Märchenwanderung unternommen; die Größeren haben mit Förster Lindl eine Exkursion in die Saalburggrotte gemacht und



eine kleine Waldbauschule erhalten. Gemeinsamer Abschluss war am Zimmerberg am Lagerfeuer mit Stockbrot, Würstchen, sowie gemeinsam spielen und toben in der Natur.

Die Zeit war sehr schnell vorbei und es war für alle: Kinder und Betreuer ein wunderbarer Tag.

Gemeinsame Aktionen zusammen mit der Freitags-Kindergruppe von der ev. Kirchengemeinde und Pfarrer Weißmann:

Nach den Sommerferien haben wir dann bei der Familie Prey in Plech Kartoffel gegraben. Hier geht ein dicker Dank an die Familie Prey, sie hat uns und den Kindern viel Wissenswertes zur Kartoffel vermittelt und sich im Anschluss sehr gut um unser leibliches Wohl gekümmert. Die ca. 30 Kinder waren mit Feuereifer dabei und haben die Kartoffel quasi im Flug aufgefangen. Das anschließende Kartoffelfeuer zwei Wochen später wurde auch mit der Kindergruppe der Gemeinde abgehalten, hier hat Christiane eine Wanderung von Plech zur Ausgleichsfläche mit einem Abstecher über den „Galgen-Denkmal“ gemacht und hierzu den Kindern etwas erzählt.

Ideen für die nächste Zeit haben wir viele, zunächst einmal wollen wir jedoch für den Weihnachtsmarkt mit den Kindern basteln/sägen/hämmern; die größeren Kinder sollen dann die Werke selbst am Weihnachtsmarkt verkaufen dürfen. Gleichzeitig wollen wir eine Bastelaktion am Weihnachtsmarkt anbieten, bei der die größeren Kinder die kleineren anleiten.

Außerdem wurden **neue Sterne für die Bäume am Eingang** zum Weihnachtsmarkt gesägt, gebohrt und lackiert:



Kindertheater

Am 25.07.2015 fand ein Theater-Schnuppertag statt und nach zwei Fehlversuchen in 2013 und 2014, nahmen 15 Kinder teil.

Die Kinder waren total begeistert, haben schauspielerischen Talent und so gibt es jetzt auch die Kinder- und Jugendtheatergruppe unter der Leitung von Gisi Leißner, unterstützt von Tatjana Hofmann und Simone Schmidt.

Bereits für das erste Stück proben 14 Kinder im Alter von 7-12 Jahren (10 Mädels, 4 Jungs) alle zwei Wochen donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Gemeindehaus.



Das Stück „Der Weihnachtsmann will kündigen“ werden die Kinder bei der Weihnachtsfeier des PHV aufführen.

Und auch das nächste Stück, eine Plecher Sage zum Jubiläumsjahr, ist schon in Planung und soll beim Volksmusiktag aufgeführt werden.

Vielen Dank an die Betreuerinnen, sowie allen weiteren Helfern bei Wanderungen, Aktionen und auch für die Spenden zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit!!

Jahresbericht von Herbert Ferber (1. Wander- und Wegewart) **zu den Wanderungen 2015**

Es wurden 5 Wanderungen durchgeführt.

Am 11. Januar war die Vereinswanderung ins Schützenhaus nach Bernheck. Es waren 51 Wanderer und 9 Autofahrer.

Wir wurden vom Schützenverein gut bewirtet.

Am 22. Februar folgte die sogenannte Faschingswanderung über das Gewerbegebiet – Brunnhöhe zurück ins Vereinsheim Zimmerberg. Es waren 14 Wanderer. Im Vereinsheim war dann ein Spiel-Nachmittag. Es waren ca. 50 Leute anwesend.

Am 29. März war die Osterwanderung nach Höfen ins Gasthaus Roth. Aufgrund des nasskalten Wetters waren es waren 21 Wanderer und 4 Autofahrer. Während der Rast in der Schutzhütte im Saal durften die Kinder wieder Osternester suchen.

Am 12. Juli folgte die Radtour durch den Veldensteiner Forst zurück zur Kirchweih nach Ottenhof. Die Strecke betrug ca. 22 km und wurde von 15 Fahrradfahrer bewältigt. 6 Wanderer kamen über den Fränkischen Gebirgsweg nach Ottenhof.

Am 3. Oktober war unsere Tages-Wanderung zum Schneeberg ins Fichtelgebirge. Wir machten Fahrgemeinschaften zum Weißenstädter See und wanderten von Weißenstadt zum Rudolfstein über den Schneeberg und Nußhardt zur Gaststätte Seehaus mit Einkehr zurück zum Fichtelsee, wo wir dann mit Fahrgemeinschaften unsere Auto vom Weißenstädter See holten und zurück nach Plech fuhren . Im Gasthaus Traube kehrten wir zusammen ein. Es war sehr schönes Wander-Wetter. Es waren 26 Wanderer. Die Strecke betrug ca. 14 km und 550 m Höhenunterschied.



zeigt die Teilnehmer der Tageswanderung zum Schneeberg.

Der Plecher Heimatverein betrat Neuland, indem er für internationale Gäste in englischer Sprache die Wander - und Freizeitorganisation am



21. Juli 2014 übernahm. Es handelte sich um 23 Doktoranden und Doktorandinnen aus Pakistan, China und Deutschland von der FAU Erlangen: Die künftigen Doktoren der Fachbereiche Physik und Chemie durften mehr als vier Stunden auf dem Plecher Höhlenweg wandern und die Höhlen erkunden, begleitet von

den Wanderführern des Heimatvereins und Egmont Rohwer als Übersetzer, dieser hatte sich im Vorfeld in das Thema eingearbeitet, so dass die Sprachhürde glänzend genommen wurde. Ein Grillabend mit fränkischem Bier rundete den Tag für die jungen Leute am Zimmerberg ab. Der fröhlichen Stimmung dort konnten die Blasen an manchen Füßen nichts anhaben. Der Erlös fließt der Kinder- und Jugendarbeit zu.



Bericht Arbeitsgruppe Wegepflege

Im Zuge der Neuorganisation der Wegemeisterei wurde eine Arbeitsgruppe als Unterstützung unserer Wander- und Wegewarte Herbert Ferber, Fritz Schmidt und Herbert Schramm gegründet. Um die Interessierten über die Arbeit in der Wegepflege zu informieren, erfolgte am 15.04.2015 ein Vortrag im Gasthaus „Zur Traube“. Als Referent konnte Andreas Schettler vom FAV gewonnen werden und die Vorsitzende Anja Heisinger stellte das geplante Konzept vor und gab wichtige Informationen zu den betreuten Wanderwegen in und um Plech.

Der erste Arbeitsstammtisch fand dann bereits am 23. April am Zimmerberg statt, es erfolgte eine Einweisung in Material und Werkzeug und es wurden die ersten Arbeiten besprochen und übertragen und auch direkt mit der Kontrolle und Markierung begonnen. Es wurde auch ein monatlicher Stammtisch eingeführt um im Dialog zu bleiben und weitere Arbeiten zu besprechen. Dazu zählten in 2015 auch die Arbeiten im Zuge der Verlegung der Erzwegschlaufe, das Graben der Galgenfundamente und Versetzen der Infotafel, sowie weitere anfallenden Arbeiten im Laufe des Vereinsjahres, dazu zählen Auf- und Abbauarbeiten, Streu schneiden für Osterbrunnen und Weihnachten, Christbaumaufstellen, usw.

Die Umstellung auf eine Arbeitsgruppe ist mit einer der größten Veränderungen, und die Möglichkeit die Wegemeisterei für die Zukunft neu aufzustellen. Es ist im ersten Jahr nicht alles 100% rund gelaufen, aber schon die Bereitschaft und die Motivation der Unterstützer im Bereich Wegepflege verdient an dieser Stelle einen besonderen Dank an all diejenigen, die sich hier einbringen und das bedeutendste Ziel auch für Plech und den Tourismus in Plech unterstützen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an Jürgen und Sabine Reinfelder, die einen sehr großen Teil der Mäharbeiten übernommen haben.

Wir haben in diesem Jahr viel bewegt und konnten auch einiges an Zuschüssen für den Verein beantragen, so dass unser Fleiß nicht nur die Wanderer, die Wegekontrolleure zufrieden stellt, sondern wir auch et-

was für die Vereinskasse getan haben. Einen Teil werden wir für die Aufrüstung unseres Werkzeuges verwenden, denn mit gutem und praktischem Werkzeug geht auch die Arbeit leichter von der Hand und macht mehr Spaß. Wir werden im Jahr 2016 nochmals etwas umstrukturieren, den monatlichen Stammtisch aber auf jeden Fall beibehalten. Wir suchen gerne noch weitere Unterstützer, die aktiv mithelfen oder als **Pate** nur die Kontrolle eines bestimmten Weges übernehmen und notwendige Arbeiten lediglich melden.

Wir laden an dieser Stelle alle Interessierten zu unseren regelmäßigen Stammtischen ein, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Work-Camp

Ein für alle unvergessliches Erlebnis war die Mitarbeit im Rahmen des internationalen Jugend-Work-Camp vom 24. bis 28. August. So konnte die Arbeitsgruppe zusammen mit den jungen Menschen alle Schilder des Plecher Kulturlandschaftsweges komplett „generalisiert“ werden und erstrahlen zum Jubiläums-



jahr in neuem Glanz. Auch bei weiteren Arbeiten im Gemeindegebiet wurde unterstützt. Aber auch eine gemeinsame Wanderung auf dem Höhlenweg, ein gemeinsamer Grillabend oder einfach nur die gemeinsame Brotzeit werden uns in guter Erinnerung bleiben.



Schade ist dann nur, dass wir wieder einen Fall von Vandalismus hatten und eine Bank am Gänsbauch mutwillig zerstört wurde – das ist immer ein Schlag ins Gesicht: für die Spender und die Ehrenamtlichen, die ihre Zeit aufwenden,

um sich darum zu kümmern.

Der Markt Plech feiert 2016 ein herausragendes Ereignis, denn am 24. Oktober 1266 war in einer Urkunde des jungen Königs Konradin von Hohenstaufen nach heutigem Wissensstand zum ersten Mal von einem Ort namens Plech die Rede. In der Reihe „Geschichtliche Streiflichter“ geht deshalb der 17. Beitrag unseres Beauftragten für Naturschutz- und Heimatpflege Heinz Stark auch auf diese Urkunde ein.

Geschichtliche Streiflichter 17 Plech und seine älteste Geschichte

Plech, das nach dem um 1285 entstandenen Herrschaftsbuch des wittelsbachischen Herzogs Ludwig II. (des Strengen) im bayerischen Raum neben Auerbach die ältesten schriftlich bekannten „*Feuer*“ zum Eisen-schmelzen besaß, gehörte zum Bamberger Kirchengut auf dem Nordgau. Die weltlichen Herrschaftsrechte des Bischofs übten darüber als Vögte der Bamberger Kirche die Grafen von Sulzbach aus, erstmals wird 1071 ein Graf von Sulzbach genannt. Diese Vogtei kam mit dem Aussterben der Sulzbacher Grafen 1188 an die Staufer, denn Kaiser Friedrich I. Barbarossa hatte seinen Söhnen Friedrich und Otto die Anwartschaft auf diese Lehen schon am 13. Juli 1174 von Bischof Hermann II. von Bamberg für erhebliche Gegenleistungen vertraglich zusichern lassen.

Der letzte legitime Vertreter des edlen Herrschergeschlechts der Hohenstaufen war Konradin, der am 25. März 1252 auf Burg Wolfstein bei Landshut das Licht der Welt erblickte und der unter der Vormundschaft seines Onkels Ludwig des Strengen aufwuchs. Am 24. Oktober 1266 verpfändete dieser einzige noch verbliebene Stauferspross auf dem Hoftag in Augsburg seinem Onkel Ludwig für dessen hohe Ausgaben bei der Erwerbung von Burg und Stadt Nürnberg für Konradin und beim Abschluss von Konradins Ehe die Burg Hohenstein mit den Vogteien

Hersbruck und Vilseck und den Gütern Erbdorf, Auerbach, Hahnbach und Plech und ihren sämtlichen Zugehörungen um 2200 Mark Silber.

Dies war für Plech nach dem jetzigen Stand der Forschung der Eingang in die geschriebene Geschichte, denn die bisherige Annahme, dass Plech schon 1119 in der Stiftungsurkunde des Klosters Michelfeld erstmals erwähnt wurde, hat sich inzwischen als Irrtum herausgestellt.

Nach dem tragischen Tod Konradins von Hohenstaufen, den Karl von Anjou am 29. Oktober 1268 in Neapel enthaupten ließ, traten die Bayernherzöge Ludwig der Strenge und Heinrich XIII. das staufische Erbe an, das sie genau ein Jahr nach Konradins Tod zwischen sich aufteilten; Herzog Ludwig war außerdem am 19. Juni 1269 nachträglich mit diesen sogenannten Bamberger Truchsessenslehen durch Bischof Berthold von Bamberg belehnt worden.

In der Folgezeit wurden die Truchsessenslehen dem Hochstift Bamberg bis auf geringe Reste entfremdet, und seit dem Tod König Albrechts I. 1308 machte den Wittelsbachern niemand mehr den Besitz der ehemaligen Hochstiftsvogtei streitig: Der Herzog von Bayern war damit endgültig zum Landesherrn geworden, zwischen Vogtei und Grundrechten wurde praktisch nicht mehr unterschieden. Lehensherrliche Rechte konnte die Kirche jedoch behaupten, selbst als Plech 1353 an den böhmischen König und späteren Kaiser Karl IV. verkauft wurde – der es bereits seit seiner Vermählung 1349 mit der pfalzgräflichen Tochter Anna als Pfand für deren Mitgift in Händen hatte – und dann ab 1402 an die Zollern fiel.

Die früher in der Literatur vertretene Ansicht, dass Plech aus dem Eigengut der Grafen von Sulzbach stammte, ist im Hinblick auf die umfassende Verleihung von Plecher Anwesen, die die Bamberger Bischöfe sogar nach dem Übergang an die Zollern noch vornahmen, nicht haltbar. Bischof Christoph von Augsburg entschied denn auch am 1. Juli 1538 in

Forchheim entsprechende Streitigkeiten keineswegs im Sinne der zolle-
rischen Markgrafen: „Die von Plech haben ihre Hofstätten mit den da-
raufstehenden Gebäuden als Mannlehen von Bamberg zu empfangen.“

Mit historischen Nachrichten über Plech soll es aber nun in den „Ge-
schichtlichen Streiflichtern“ für heute sein Bewenden haben, denn der
Autor möchte an dieser Stelle auf gar keinen Fall dem neuen Plecher
Heimatbuch vorgreifen, das 2016 jetzt schon in dritter und grundlegend
überarbeiteter Auflage erscheinen wird.

Heinz Stark



Terminübersicht 2016

wir informieren zusätzlich aktuell im Amtsblatt, mit Rundschreiben, über Facebook, usw.:

Datum	was	Uhrzeit
10.01.2016	traditionelle Winterwanderung der Vereine Start: am Pavillon, Plech zum Abschluss Einkehr im Sportheim Plech	13:30
	Abbau Krippe, Weihnachtsbäume Termin wird kurzfristig festgelegt	
24.01.2016	Jahresanfangs-Versammlung mit Preisverleihung an die fleißigsten Wanderer, Verabschiedung Christkind, Jahresrückblick in Bildern im Gasthaus "Goldenes Herz"	19:00
09.02.2016	Grillen beim Faschingsumzug wir brauchen Helfer für Aufbau, Verkauf und Abbau	
Januar- Februar	Schlittenfahren am Zimmerberg kurzfristig, wenn Wetter und Schnee- bedingungen optimal	
24.02.2016	erstes Treffen der Arbeitsgruppe Wegepflege und Wandern - wir freuen uns auf Unterstützer im Gasthaus "Goldenes Herz"	19:00
Februar - März	Basteln für den Kinder-Osterbrunnen von der Kinder- und Jugendgruppe >> Termine werden noch bekanntgegeben	
Woche 14.-19.03.16	Osterbrunnen binden und aufstellen >> Termine werden abgesprochen	
20.03. bis 08.04.16	steht der Osterbrunnen mit Kinder-Osterbrunnen am Wasserlauf - Kirchplatz	
20.03.2016	Osterwanderung mit Osternest-Suche für die Kinder Start: am Pavillon	13:30
17.04.2015	Gemütlicher Nachmittag um 15 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" - wir informieren mit einem Film über die Köhlerei in Plech	14:30

Datum	was	Uhrzeit
Januar - April	Holz fällen für die Köhlerei, abhängig vom Wetter und in Absprache mit Gisi	
März - April	Überprüfung, Markierung, Instandhalten der Wanderwege, sowie Bänke streichen - vorrangig für die zum Jubiläum beworbenen Wanderungen / -wege	
April - Mai	Zamm geht's-Müllsammelaktion der Kinder- und Jugendgruppe >> wir informieren rechtzeitig zum Termin	
07.05.2016	Aufstellen des Kohlenmeiler "Schauen Sie der Plecher Köhlerin über die Schultern" wir laden zum Mitmachen ein, auch für Kinder geeignet - mit zünftiger Köhlerbrotzeit	09:00
14.05.2016	Zur Einführung des "Tag des Wanderns" des Deutschen Wanderverbandes bieten wir verschiedene geführte Wanderungen an: Plecher Kulturlandschaftsweges mit Kohlenmeiler Plecher Höhlenweg Plecher Jubiläumstour im Anschluß Einkehr in den Plecher Wirtschaften sowie eine geführte Kinder- und Familienwanderung zur Plecher „Hott Häissl“-Sage Startzeit und weitere Informationen folgen	
21.05.2016	Ausnehmen Kohlenmeiler mit "Tag der offenen Tür" zum 65. Geburtstag des Plecher Heimatverein e.V. mit Kinderprogramm (vormittags am Meiler, ab Mittag im Vereinsheim) Bewirtung ab mittags im Vereinsheim, nachmittags Kaffee und Kuchen Erlös für die Kinder- und Jugendarbeit des PHV	

Datum	was	Uhrzeit
26.06.2016	Vereinswanderung zum Grottenhof "Backofenfest" weitere Infos folgen	
06.08.2016	Sommernachtsfest mit Musik und Weinbar auf der "Platt'n" auf dem Gottvaterberg	19:00
07.08.2016	<p><i>Volksmusiktag anlässlich des 750jährigen Jubiläums des Marktes Plech</i> 9.30 Uhr Beginn mit dem Festgottesdienst in der Markgrafenkirche St. Susanna. im Anschluss ab 11 Uhr Möglichkeit zu geführten Wanderungen ("Jubiläumstour" durch den Plecher Heimatverein und Kulturlandschaftsweg mit dem Kreisheimatpfleger Heinz Stark) oder Einkehr zum Frühschoppen und Mittagstisch in den Plecher Wirtschaften. Nachmittags findet unter dem Motto „Die Fränkische Schweiz singt und musiziert“ der Volksmusiktag des Fränkische-Schweiz-Vereins auf dem Plateau des Gottvaterbergs in herrlicher Atmosphäre statt. Auftritte von fränkischen Gesangs- und Musikgruppen, sowie zwei Theateraufführungen der Plecher Sagen durch den Gemeinderat und die Kindertheatergruppe des PHV. Der Plecher Heimatverein bewirbt mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Fränkischen Spezialitäten. (bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle)</p>	
02.10.2016	Tageswanderung Ziel und weitere Informationen folgen	
Sept. /Oktober	Helferessen	
28.+29.10.	<p>Mundart Theateraufführung der Laienspielgruppe des Plecher Heimatvereins es wird ein Mehrakter gezeigt vor Beginn und in den Pausen mit Bewirtung Karten ab ca. Anfang Oktober im Vorverkauf erhältlich zusätzlich <i>eine Sonderaufführung für Menschen mit Behinderung!</i></p>	19:30
04.+05.11.		

Datum	was	Uhrzeit
30.10.2016	Festveranstaltung zum Jubiläumsjahr mit historischem Vortrag von Heinz Stark Aufführung "Plecher Sagen" durch die Kindertheatergruppe des PHV mit musikalischer Umrahmung und Bewirtung in der Mehrzweckhalle	17:00
12.11.2016	Opernstudio Oberfranken Jubiläumsprogramm mit Auswahl aus bekannten Stücken Bewirtung vor Beginn und in den Pausen - Karten im Vorverkauf	19:00
Herbst 2016	geselliger Weinabend für alle Mitglieder geplant	
Oktober- November	Basteln für den Weihnachtsmarkt der Kinder- und Jugendgruppe	
26.11.2016	Teilnahme am Plecher Weihnachtsmarkt	
11.12.2016	Weihnachtsfeier	
	Kinder- und Jugendgruppen	
Do. 14-tägig	17 bis 18 Uhr Kinder-Volkstanzgruppe für Kinder von ca. 5 bis 8 Jahren im Gemeindehaus unter der Leitung von Gisi Leißner Aushang beachten - Start: 14.01.2016	
Do. 14-tägig	18 bis 19 Uhr Kinder-Jugend-Theaterprobe im Gemeindehaus für Kinder ab 8 Jahren Aushang beachten - Start nach den Faschingsferien: 18.02.2016	
	weitere Kinder- und Jugendaktionen	
	soweit nicht schon aufgeführt, planen wir Wanderungen, Outdooraktivitäten, Lagerfeuer, Slackline, Bastelaktionen, usw. Einladung erfolgt rechtzeitig!	

Für alle Veranstaltungen und insbesondere für die zum Jubiläumsjahr benötigen wir die Unterstützung der Mitglieder und Plecher Bürger. Bitte schon entsprechend einplanen. Danke



4-Tages-Ausflug:

Im Jahr 2016 wird Marianne Deinzer letztmals den Mehrtagesausflug organisieren, er findet vom **09. bis 12.06.2016** statt und führt in die

Wildschönau – Tirol ... im Herzen der Kitzbüheler Alpen.

Reiseprogramm, weitere Auskünfte und Informationen gibt's direkt bei **Marianne Deinzer, Tel. 285**

Danach, also ab 2017, wird der Plecher Heimatverein keinen Mehrtagesausflug mehr anbieten!!



Der Weihnachtsbaum

Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt.

Der Plecher Heimatverein e.V. wünscht

allen Mitgliedern und Freunden

besinnliche Weihnachten

und einen guten Rutsch in Jahr 2016

